

Krieg

Beitrag von „Quittengelee“ vom 30. Dezember 2022 10:16

Ich dachte Ähnliches, vor allem, wie wenig man über Russland weiß, wie fernab von unserer Realität und Lebenseinstellung die meisten dort leben und wir eben auch von deren Leben. Und wir haben uns bislang auch nicht groß für Kriegsverbrechen in der Ukraine und auch in anderen Staaten interessiert, die Russland begangen hat. Ist ja alles weit weg, tief im Osten. Erst jetzt, wo Ukraine als ein europäisches Land wahrgenommen wird und sich Europa aktiv einmischt, kommt es ins Bewusstsein der deutschen Bevölkerung.

Es fällt mir in Ostdeutschland auch immer wieder auf, wie westlich meine Einstellung zu Russland ist. Ich behaupte, Westeuropäer und Nordamerikaner haben ein sehr negatives, diffuses Russlandbild und insgesamt wenig Interesse an der Bevölkerung und Kultur. Das ist bei ehemaligen DDR-Bürgern anders, die Erziehung ist eine andere, tief verwurzelt Wertschätzung und Ehrfurcht. Auch wenn darüber nicht gesprochen wird. Was man in seiner Kindheit eingetrichtert bekommt, sitzt tief.

Was mir noch auffiel: Sehr viele Russ*innen haben nur Staatsfernsehen. In Deutschland hat man alle Medien, auf die man zugreifen möchte und trotzdem gibt es tausende "Querdenkende", die sich in ihren Telegramgruppen treffen und gezielt nach Hinweisen suchen wollen, die ihre Einstellung befeuern, nicht weil sie die vorhandenen Informationen auswerten und verstehen wollen. Aufklärung ist mühsam und Menschen kompliziert.